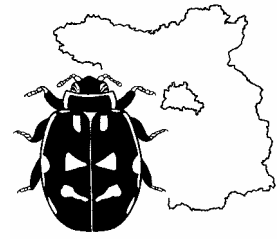


Faunistische Notizen

Der Buchsbaumzünsler *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) – eine in Brandenburg neue Schmetterlingsart (Lepidoptera, Crambidae)



The boxworm moth *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) – a pyralid moth new to the state of Brandenburg (NE Germany) (Lepidoptera, Crambidae)

Franz Theimer

Der Buchsbaumzünsler ist eine in Ostasien heimische Art, die in der Vergangenheit unter den Gattungen *Diaphania* HÜBNER, 1818, *Glyphodes* GUENEE, 1854 und *Palpita* HÜBNER, 1808 aufgeführt wurde. Nach neuesten Untersuchungen muss die Art jedoch in die Gattung *Cydalima* LEDERER, 1863 gestellt werden (MALLY & NUB 2010).

Der Buchsbaumzünsler *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) lebt am namensgebenden Buchsbaum (*Buxus*) und wurde in jüngster Zeit in Europa eingeschleppt und erstmalig in Süddeutschland im Jahr 2007 gefunden (KRÜGER 2008). Seine folgende rasche Ausbreitung, Biologie und erstes schadhafte Auftreten in Deutschland, der Schweiz sowie den Niederlanden, Frankreich, Großbritannien und Österreich wurden ausführlich durch RENNWALD & RODELAND (2004–2011) und LEUTHARDT et al. (2010) beschrieben. Im Land Brandenburg erfolgte der Erstnachweis im Jahr 2009 (GAEDIKE 2010). Sven Wauer fing Falter dieser Art ("bis zu 9 Falter") in Burg/Spreewald in der Nähe eines Friedhofs am Licht am 26.IX. und 27.IX.2009 (RENNWALD & RODELAND 2004–2011).

Am 24. IX. 2010 besuchte ich zusammen mit A. Stübner (Peitz) und A. Werno (Neunkirchen) den Friedhof von Burg/Spreewald zwecks Kontrolle der dort vorkommenden Population. Schon am Tor zum Friedhof konnten die auffälligen Fraßspuren und Gespinste (vgl. auch RENNWALD & RODELAND 2004–2011) an den Buchsbäumen (*Buxus sempervirens* L.) in Hecken der Grabeinfassungen gesehen werden. Durch Rütteln, Klopfen und Anstoßen der Hecken wurden etwa 10 Falter, mehrere Raupen und eine Puppe (A. Stübner) gefunden. Die teilweise kahlgefressenen Buchsbaumhecken und Bäumchen auf dem Friedhof deuten auf eine große Anzahl von Raupen hin. Sie können dem Europäischen Buchsbaum erheblichen Schaden zufügen (GEUTHARDT et al. 2010).

Aus den von mir eingetragenen Raupen entwickelten sich zwei bis zur Verpuppung. Am 13.X. und 17.X.2010 schlüpfen die Falter (Bild 1).

Weitere wahrscheinliche Fundorte in Brandenburg sind Striesow nördlich Cottbus (RENNWALD & RODELAND 2004–2011) und Bruchmühle bei Strausberg (Lehmann, pers. Mitt.), wo es zu Schadfraz an Buchsbaum kam, jedoch keine Falterbelege vorhanden sind. Eine weitere rasche Häufigkeitszunahme und Ausbreitung der Art ist auch in Brandenburg zu erwarten. Alle interessierten Entomologen sollten auf die auffälligen Raupengespinste an Buchsbaum in Siedlungsbereichen, Parkanlagen und auf Friedhöfen achten. Mitteilungen über weitere Fundnachweise nehme ich gern entgegen.



Bild 1: *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) aus Burg/Spreewald (e.l. 17.X.2010, leg. & coll. Theimer, Foto: Rossoll)

Literatur

- GAEDIKE, R. (2010): Nachtrag 2009 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). – Entomologische Nachrichten & Berichte 54(2): 109–122.
- LEUTHARDT, F.L.G., WILLEN, B. & B. BAUR (2010): Ausbreitung des Buchsbaumzünslers *Diaphania perspectalis* (Lepidoptera, Pyralidae) in der Region Basel – eine für die Schweiz neue Schädlingsart. – Entomo Helvetica 3: 51–57.
- KRÜGER, E.O. (2008): *Glyphodes perspectalis* (WALKER, 1859) – Neu für die Fauna Europas (Lepidoptera: Crambidae). – Entomologische Zeitschrift 118: 81–83.
- MALLY & M. NUB (2010): Phylogeny and nomenclature of the box tree moth, *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) comb. n., which was recently introduced into Europe (Lepidoptera: Pyraloidea: Crambidae: Spilomelinae). – European Journal of Entomology 107: 393–400.
- RENNWALD, E. & J. RODELAND (2004–2011): Lepiforum: Bestimmung von Schmetterlingen (Lepidoptera) und ihren Präimaginalstadien. – www.lepiforum.de

Danksagung

Für Unterstützung bei der Manuskripterstellung danke ich Dr. Matthias Nuß (Dresden) und Dr. Jörg Gelbrecht (Königs Wusterhausen). Herrn Manfred Lehmann (Pflanzenschutzdienst Brandenburg) danke ich für die Mitteilung von weiteren Hinweisen zum Vorkommen des Buchsbaumzünslers in Brandenburg.

Anschrift des Verfassers:

Franz Theimer, Belßstraße 30a, D-12277 Berlin